



Niederschrift 45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 06.06.2012
Sitzungsbeginn:	15:05 Uhr
Sitzungsende:	21:43 Uhr
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich- Ebert-Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka	anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.2 / Teilnahme bis 21:20 Uhr
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold	
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 15:25 Uhr/TOP 2.5
Herr Peter Kaminski	
Herr Rolf Kutzmutz	anwesend ab 16:25 Uhr/TOP 4
Frau Birgit Müller	
Frau Dr. Sigrid Müller	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Solveig Sudhoff	Teilnahme bis 21:00 Uhr
Herr Stefan Wollenberg	

Fraktion SPD

Herr Thomas Bachmann	
Herr Pete Heuer	anwesend ab 15:35 Uhr/TOP 2.8
Herr Volker Klamke	anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 3 / Teilnahme bis 19:55 Uhr
Frau Hannelore Knoblich	anwesend ab 16:30 Uhr/TOP 4
Herr Marcus Krause	
Herr Till Meyer	anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.5
Frau Anke Michalske-Acioglu	anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3
Frau Birgit Morgenroth	anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 2.9
Herr Dr. Ralf Otto	anwesend ab 15:45 Uhr/TOP 2.10 / Teilnahme bis 19:45 Uhr
Herr Mike Schubert	anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.6
Herr Claus Wartenberg	anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 2.10
Herr Dr. Hagen Wegewitz	anwesend ab 15:40 Uhr/TOP 2.10
Frau Christina Wolf	anwesend ab 17:00 Uhr/TOP 5.5

Fraktion CDU/ANW

Frau Maïke Dencker
Herr Hans-Wilhelm Dünn
Herr Horst Heinzl
Herr Peter Lehmann
Herr Klaus Rietz
Herr Michael Schröder

anwesend ab 16:50 Uhr/TOP 5.2
anwesend ab 15:32 Uhr/TOP 2.8
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3
anwesend ab 15:50 Uhr/TOP 2.13
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3

Fraktion Grüne/B90

Herr Martin Kühn
Frau Dr. Brigitte Lotz
Herr Andreas Menzel
Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 3
Teilnahme bis 21:15 Uhr

Fraktion FDP

Herr Johannes Baron v. d. Osten
gen. Sacken
Herr Stefan Becker

Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 15:15 Uhr/TOP 2.3 /
Teilnahme bis 21:25 Uhr
anwesend ab 16:40 Uhr/TOP 4 /
Teilnahme bis 19:55 Uhr
anwesend ab 16:10 Uhr/TOP 4

Fraktion BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Frau Jutta Busch
Herr Wolfhard Kirsch

Teilnahme bis 21:00 Uhr

Fraktion Die Andere

Frau Christine Anlauff
Herr Hannes Püschel
Herr Arndt Sändig

anwesend ab 15:10 Uhr/TOP 2.2
anwesend ab 15:20 Uhr/TOP 2.5

Fraktion Potsdamer Demokraten

Herr Wolfgang Cornelius
Herr Peter Schultheiß

anwesend ab 15:55 Uhr/TOP 3

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller-Preinesberger

Ortsvorsteher

Herr Franz Blaser
Herr Ulf Mohr
Herr Stefan Gutschmidt

Herr Dr. Wolfgang Grittner

Teilnahme bis 19:30 Uhr
Teilnahme bis 21:00 Uhr
nicht anwesend 16:55 bis 19:00 Uhr/
Teilnahme bis 19:35 Uhr

Nicht anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Gudrun Hofmeister	entschuldigt
Frau Olga Schummel	entschuldigt
Frau Anita Tack	entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz	entschuldigt
Frau Heike Judacz	entschuldigt

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke	entschuldigt
--------------------	--------------

Fraktion FDP

Frau Franziska Schneider	entschuldigt
--------------------------	--------------

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting	nicht entschuldigt
-------------------	--------------------

Ortsvorsteher

Frau Dr. Carmen Klockow	entschuldigt
Herr Hans Becker	entschuldigt
Herr Dietmar Bendyk	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Sanierung der Aschelaufbahn auf dem Sportplatz Am Stern
Vorlage: 12/SVV/0351
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.2 Losverfahren bei Grundstücksverkäufen
Vorlage: 12/SVV/0355
Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten
- 2.3 Bearbeitungszeiten von Bauanträgen
Vorlage: 12/SVV/0356
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Schiffbauergasse
Vorlage: 12/SVV/0364
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

- 2.5 Verkauf der Preußenhalle
Vorlage: 12/SVV/0370
Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Grünfestsetzungen B-Plan 18 - Kirchsteigfeld, 2. Änderung
Vorlage: 12/SVV/0384
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Wand an der Stadt- und Landesbibliothek
Vorlage: 12/SVV/0385
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Unterbringung von Flüchtlingen 2012
Vorlage: 12/SVV/0387
Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Flächenverbrauch Potsdams begrenzen
Vorlage: 12/SVV/0388
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.10 Unvollständige Akteneinsicht in die vorbereitenden Untersuchungen zum Kasernengelände Krampnitz
Vorlage: 12/SVV/0389
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.11 Radwegmarkierungen
Vorlage: 12/SVV/0406
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Mittellinie
Vorlage: 12/SVV/0407
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.13 Umsetzung des Beschlusses 11/SVV/0581 zur Sicherung der Angebote des KuZe
Vorlage: 12/SVV/0399
Fraktion Die Andere
- 2.14 Betriebskosten SV Babelsberg 03
Vorlage: 12/SVV/0398
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 2.15 Stand der Auftragsabarbeitung Machbarkeitsstudie Staudenhof
Vorlage: 12/SVV/0418
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.16 Vorentwurf B-Plan Nr. 129 An den Feldmarken
Vorlage: 12/SVV/0425
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02. Mai 2012 und deren Fortsetzung vom 07. Mai 2012
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung
- 5.1 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0549
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.2 Bebauungsplan Nr. 7 "Innenbereich", Teilbereich Ernst-Thälmann-Park (OT Groß Glienicke) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 11/SVV/0871
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.3 Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet an der Marquardter Straße", OT Fahrland
Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 12/SVV/0196
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.4 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013
Vorlage: 11/SVV/0907
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.4.1 Mehr Transparenz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes
Vorlage: 12/SVV/0152
Fraktion DIE LINKE
- 5.4.2 Gebührensatzungen der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0155
Fraktion FDP
- 5.5 Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr)
Vorlage: 12/SVV/0033
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)
Vorlage: 12/SVV/0022
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5.7 Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der SWP entsandten städtischen Vertreter/innen
Vorlage: 12/SVV/0023
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

- 5.8 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 65 "Ruinenbergkaserne"
Vorlage: 12/SVV/0217
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.9 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Nord und 23 Süd", Satzungsbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0257
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.10 Bebauungsplan Nr. 36-3 "Speicherstadt Süd"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0271
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.11 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 55 "Angermannsiedlung/Nedlitzer Straße",
1. Änderung "Teilbereich Nahversorgungszentrum Erich-Arendt-Straße" und
Billigung der Abwägungsergebnisse
Vorlage: 12/SVV/0277
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.12 Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Teilung des räumlichen
Geltungsbereichs und Fortführung als Bebauungsplan Nr. 100-1
"Wissenschaftspark Golm" und Bebauungsplan Nr. 100-2
"Geiselbergstraße/Kossätenweg" sowie Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum
Bebauungsplan Nr. 100-1 "Wissenschaftspark Golm"
Vorlage: 12/SVV/0282
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.13 Bebauungsplan Nr. 8D "Teilbereich südliche Verlängerung Uferweg", OT Groß
Glienicke; Aufstellungsbeschluss zur Änderung und Ergänzung
Vorlage: 12/SVV/0283
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.14 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen,
Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 12/SVV/0315
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.15 Systematik zur Einordnung der Straßen in Reinigungsklassen
Vorlage: 12/SVV/0326
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6 Bad
- 6.1 Neubau eines Familien- und Sportbades am Brauhausberg
Vorlage: 12/SVV/0390
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 6.2 Badneubau am Brauhausberg
Vorlage: 12/SVV/0361
Fraktion DIE LINKE
- 6.3 Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0388
Fraktion DIE LINKE
- 6.4 Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges
Vorlage: 11/SVV/0423
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.5 Konkretisierung Masterplan Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0434
Fraktion FDP
neue Fassung vom 30.11.2011, Fraktion FDP und Bündnis 90/Die Grünen
- 6.6 Rückübertragung der Grundstücke am Brauhausberg
Vorlage: 11/SVV/0665
Fraktionen FDP, BürgerBündnis
- 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen
 - 7.1 Schulsozialarbeiter
Vorlage: 11/SVV/0122
Fraktion DIE LINKE
 - 7.2 Gesamtschule am Standort Schilfhof
Vorlage: 11/SVV/0338
Fraktion DIE LINKE
 - 7.3 Ausbildungsvergütung im städtischen Klinikum
Vorlage: 11/SVV/0712
Fraktion Die Andere
 - 7.4 Planungsworkshop Verkehrssituation in Eiche und Golm
Vorlage: 11/SVV/0802
Fraktion SPD
 - 7.5 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 - 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger'
Platz 1 - Tierheim endlich bauen
Vorlage: 11/SVV/0815
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.6 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' -
Platz 11 - Kulturstandort 'Archiv' erhalten
Vorlage: 11/SVV/0825
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 7.7 Spielplatz im Karree Yorckstraße
Vorlage: 11/SVV/0866
Fraktion SPD
- 7.8 Pachtzins für alternative Wohnprojekte
Vorlage: 11/SVV/0874
Fraktion Die Andere
- 7.9 Geschäftsführung SWP
Vorlage: 11/SVV/0929
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Stadtbildpflege
Vorlage: 12/SVV/0028
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.11 Reduzierung von Verkehrslärm in der Friedrich-Engels-Straße
Vorlage: 12/SVV/0031
Fraktion SPD
- 7.12 Ökologische Baubegleitung bei Straßenbaumaßnahmen
Vorlage: 12/SVV/0086
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.13 Verkehrslösung 2020
Vorlage: 12/SVV/0098
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 7.14 Richtlinie für In-House-Geschäfte zwischen der LHP und ihren städtischen Beteiligungen
Vorlage: 12/SVV/0125
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen
- 7.15 Tourismusbuskonzept
Vorlage: 12/SVV/0132
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.16 Verschiebung Rückbau Breite Straße
Vorlage: 12/SVV/0140
Fraktion Die Andere
- 7.17 Zentraler Gedenkort
Vorlage: 12/SVV/0147
Fraktion DIE LINKE
- 7.18 Freiwillige zweckgebundenen Tourismusabgabe für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0181
Fraktion SPD

- 7.19 Verzicht auf Laubbläser
Vorlage: 12/SVV/0200
Fraktion Die Andere
- 7.20 Auslobung städtebaulicher Wettbewerbe
Vorlage: 12/SVV/0211
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 7.21 Lärmaktionsplan umsetzen
Vorlage: 12/SVV/0212
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.22 Erschließungsbeiträge für Grünanlagen
Vorlage: 12/SVV/0213
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.23 Rollsportfeld an der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee
Vorlage: 12/SVV/0275
Fraktion DIE LINKE
- 7.24 Erlaubnisfreier WLAN-Router auf Gebäuden der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0296
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.25 Zurverfügungstellung von Internetzugangskapazitäten der Landeshauptstadt Potsdam für freie WLAN-Datennetze
Vorlage: 12/SVV/0299
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.26 Bestärkung des Verkaufsrechtes zur Erfüllung des Planungszieles "Öffentliche Grünfläche am Groß Glienicker Seeufer"
Vorlage: 12/SVV/0300
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.27 Breitensportförderung in Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0301
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.28 Masterplan, Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm (GPR)
Vorlage: 12/SVV/0302
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.29 Baumschutz in B-Plänen
Vorlage: 12/SVV/0304
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 7.30 Dreizügigkeit der Grundschule in Groß Glienicke im Schuljahr 2012/13
Vorlage: 12/SVV/0306
Fraktionen SPD, FDP

- 7.31 Uferweggrundstücke
Vorlage: 12/SVV/0308
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 7.32 Dr. Kurt Fischer Straße wird nach einem Maueropfer umbenannt
Vorlage: 12/SVV/0310
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8 Einwohnerfragestunde

- 9 Anträge

- 9.1 Überarbeitung der Preisliste städtische Bäder
gemäß Beschluss: 11/SVV/0863

- 9.2 Zügiges Verfahren Kaufhalle Schilfhof
Vorlage: 12/SVV/0344
Fraktion DIE LINKE

- 9.3 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 12/SVV/0345
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 9.4 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 12/SVV/0346
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

- 9.5 Weiterentwicklung Rahmenkonzept Bürger- und Begegnungshäuser
Vorlage: 12/SVV/0352
Fraktion DIE LINKE

- 9.6 Einkreisung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0363
Fraktion DIE LINKE

- 9.7 Quartalsweise Berichtspflicht zum Haushaltsvollzug
Vorlage: 12/SVV/0369
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

- 9.8 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das
Jahr 2011
Vorlage: 12/SVV/0358
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 9.9 Neubesetzung Stadteilrat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld
Vorlage: 12/SVV/0374
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

- 9.10 Selbstbindungsbeschluss Integriertes Entwicklungskonzept "Soziale Stadt Am Schlaatz"
Vorlage: 12/SVV/0376
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.11 Bebauungspläne Nr. 9 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren" (OT Uetz-Paaren) und Nr. 7 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Satzkorn" (OT Satzkorn), Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung
Vorlage: 12/SVV/0377
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.12 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2009 und Entlastung des Oberbürgermeisters
Vorlage: 12/SVV/0375
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 9.13 PUE-Kennwert (Power Usage Effectivness)
Vorlage: 12/SVV/0365
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.14 Korruptionsprävention
Vorlage: 12/SVV/0366
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 9.15 CO2-Ausstoß von PKW der Landeshauptstadt Potsdam begrenzen
Vorlage: 12/SVV/0367
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 9.16 Kinder- und familienfreundlicher Aufenthaltsort Schiffbauergasse
Vorlage: 12/SVV/0368
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 9.17 Preiswertes Wohnen in der Potsdamer Mitte sichern
Vorlage: 12/SVV/0386
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP
- 9.18 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt" 1. Änderung Nordbereich
Vorlage: 12/SVV/0396
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.19 Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde
Vorlage: 12/SVV/0397
Fraktion Die Andere
- 9.20 Jahresabschlüsse zeitnah fertig stellen
Vorlage: 12/SVV/0400
Fraktion FDP

- 9.21 Offenlegung der Aufhebungsvereinbarungen
Vorlage: 12/SVV/0401
Fraktion FDP
- 9.22 Anonymisierte Bewerbungsverfahren
Vorlage: 12/SVV/0402
Fraktion DIE LINKE
- 9.23 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0403
Fraktion SPD
- 9.24 Anbindung Wohngebiet Bornstedter Feld an das regionale Straßennetz nach Norden
Vorlage: 12/SVV/0404
Fraktion CDU/ANW
- 9.25 Integrationstheater Teufelssee
Vorlage: 12/SVV/0405
Fraktion CDU/ANW
- 9.26 Ordnungsbehördliche Verordnung zu den Verkaufszeiten an Sonntagen
Vorlage: 12/SVV/0408
Fraktion Potsdamer Demokraten
- 9.27 Bebauungsplan SAN - P 15 "Teilbereich Block 18" Satzungsbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0409
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.28 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2012/2013
Vorlage: 12/SVV/0410
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 9.29 Städtebaulicher Vertrag Großbeerenstraße 301-309
Vorlage: 12/SVV/0411
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 9.30 Änderung in der Ausschussbesetzung
Vorlage: 12/SVV/0359
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 9.31 Russisches Militärstädtchen Nr. 7
Vorlage: 12/SVV/0382
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 9.32 Sportförderbericht des Jahres 2011
Vorlage: 12/SVV/0383
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 9.33 Abschlussbericht Rechenschaft Bürgerhaushalt 2009
Vorlage: 12/SVV/0391
Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung
- 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
 - 10.1 Beschlusskontrolle
gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955
 - 10.1.1 Beschlusskontrolle
Vorlage: 12/SVV/0419
Oberbürgermeister, Büro der Stadtverordnetenversammlung
 - 10.2 Verfahrensvorschlag für eine zeitnahe Information der Stadtverordneten über in- und externe Stellungnahmen zu Beratungsgegenständen
gemäß Beschluss: 12/SVV/0037
 - 10.3 Bericht über die Realisierung der ständigen Ausstellung Stadtentwicklung
gemäß Beschluss: 11/SVV/0316
 - 10.4 Information über die bisherigen Planungen für die Einführung der papierlosen Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung
gemäß Beschluss: 11/SVV/0921
 - 10.4.1 Einführung der papierlosen Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung
Vorlage: 12/SVV/0422
Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement
 - 10.5 Information bezüglich der Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld
gemäß Beschluss: 11/SVV/0930
 - 10.5.1 Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld
Vorlage: 12/SVV/0421
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
 - 10.6 Sachstandsbericht zur Einführung eines online-basierten Infosystems für Kita-Plätze
gemäß Beschluss: 12/SVV/0018
 - 10.6.1 Einführung eines online-basierten Infosystems für Kita-Plätze
Vorlage: 12/SVV/0413
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

- 10.7 Ausschreibung des Sago-Teilgeländes
gemäß Beschluss: 12/SVV/0115
- 10.7.1 Vorbereitung der SAGO-Teilfläche für eine Tierbetreuungseinrichtung
Vorlage: 12/SVV/0412
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 10.8 Überarbeitung der Gesellschaftssatzungen
gemäß Beschluss: 12/SVV/0188
- 10.8.1 Gesellschaftssatzungen
Vorlage: 12/SVV/0414
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 10.9 Information über die Bemühungen zur Sicherung des Zugangs zur Badewiese in
Neu Fahrland
gemäß Beschluss: 12/SVV/0203
- 10.9.1 Badewiese Neu Fahrland
bzgl. Beschluss 12/SVV/0203
Vorlage: 12/SVV/0333
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 10.10 Information über Mängel und Defizite der Variobahnen sowie über eingeleitete
Maßnahmen zur Nachbesserung
gemäß Beschluss: 12/SVV/0204
- 10.10.1 Mängel und Defizite der Variobahn
Vorlage: 12/SVV/0380
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement
- 10.11 Ergebnis der Überprüfung der Buslinie 693
gemäß Beschluss: 12/SVV/0210
- 10.11.1 Buslinie 693 / Zubringerbus gemäß Beschluss 12/SVV/0210
Vorlage: 12/SVV/0381
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 10.12 Bericht über Maßnahmen zur Aufwertung des Kinderspielplatzes in der
Thearstraße
gemäß Beschluss: 11/SVV/0790
- 10.12.1 Kinderspielplatz Thaarstraße
bzgl. Beschluss 11/SVV/0790
Vorlage: 12/SVV/0332
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 10.13 Bericht über Reserven für Bauflächen
gemäß Beschluss: 09/SVV/0953
- 10.13.1 Reserven für Bauflächen
bzgl. DS-Nr. 09/SVV/0953
Vorlage: 12/SVV/0337
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.14 Kunsthalle für Potsdam
gemäß Beschluss 12/SVV/0305
- 10.14.1 Standortvergleich Kunsthalle Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0428
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Sanierung der Aschelaufbahn auf dem Sportplatz Am Stern

Vorlage: 12/SVV/0351

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.2 Losverfahren bei Grundstücksverkäufen

Vorlage: 12/SVV/0355

Stadtverordneter Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.3 Bearbeitungszeiten von Bauanträgen

Vorlage: 12/SVV/0356

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.4 Schiffbauergasse

Vorlage: 12/SVV/0364

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.5 Verkauf der Preußenhalle

Vorlage: 12/SVV/0370

Stadtverordneter Kaminski, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.6 Grünfestsetzungen B-Plan 18 - Kirchsteigfeld, 2. Änderung

Vorlage: 12/SVV/0384

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.7 Wand an der Stadt- und Landesbibliothek

Vorlage: 12/SVV/0385

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.8 Unterbringung von Flüchtlingen 2012

Vorlage: 12/SVV/0387

Stadtverordnete Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.9 Flächenverbrauch Potsdams begrenzen

Vorlage: 12/SVV/0388

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.10 Unvollständige Akteneinsicht in die vorbereitenden Untersuchungen zum Kasernengelände Krampnitz

Vorlage: 12/SVV/0389

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen sowie vom Oberbürgermeister beantwortet.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2.11 Radwegmarkierungen

Vorlage: 12/SVV/0406

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

zu 2.12 Mittellinie

Vorlage: 12/SVV/0407

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Gesundheit, Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger beantwortet.

Die Antwort (einschließlich auf die Nachfrage zu den gesetzlichen Grundlagen) ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 2.13 Umsetzung des Beschlusses 11/SVV/0581 zur Sicherung der Angebote des KuZe

Vorlage: 12/SVV/0399

Fraktion Die Andere

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

Die nachfolgend aufgeführten Fragen sind gemäß § 13 der Geschäftsordnung schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 13.06.2012 zu beantworten.

zu 2.14 Betriebskosten SV Babelsberg 03

Vorlage: 12/SVV/0398

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

zu 2.15 Stand der Auftragsabarbeitung Machbarkeitsstudie Staudenhof

Vorlage: 12/SVV/0418

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu 2.16 Vorentwurf B-Plan Nr. 129 An den Feldmarken

Vorlage: 12/SVV/0425

Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom
02.Mai 2012 und deren Fortsetzung vom 07. Mai 2012**

Offene Kleine Anfragen:

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bittet den Oberbürgermeister um die **kurzfristige Beantwortung folgender noch offenen Kleinen Anfragen:**

DS 12/SVV/0343, betr.: Jahresabschluss 2009

(Termin der Beantwortung: 14.05.2012,

DS 12/SVV/0354, betr.: Organisationsuntersuchung GB 1,

(Termin der Beantwortung: 25.05.2012),

DS 12/SVV/0360, betr.: Gas- und Strombedarf der Landeshauptstadt Potsdam

(Termin der Beantwortung: 28.05.2012)

DS 12/SVV/0371, betr.: Gewinnausschüttungen kommunaler Unternehmen

(Termin der Beantwortung: 31.05.2012) und

DS 12/SVV/0392, betr.: Grundsteuer als Steuerungsinstrument zur Beschränkung
des Flächenverbrauchs

(Termin der Beantwortung: 05.06.2012).

Feststellung der Anwesenheit

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 38 anwesend, das sind 66,7 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 44. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gib es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 44. Sitzung vom 02. Mai 2012 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 44. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gib es keine Hinweise.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 44. Sitzung vom 07. Mai 2012 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt das Rederecht für Herrn Dauber zum Tagesordnungspunkt 6, betr.: Badneubau.

Der **Ältestenrat** gibt dazu **keine Empfehlung**.

Abstimmung:

Das Rederecht für Herrn Dauber zum Tagesordnungspunkt 6 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Gegenstimmen.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde eine schriftliche Übersicht über die **Anträge** ausgereicht, die **wegen fehlender Ausschussvoten zurückzustellen sind, zurückgezogen wurden bzw. die sich durch Verwaltungshandeln erledigt haben:**

Zurückgestellt werden folgende Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 5.4, betr.: Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 11/SVV/0907** (die Voten der Ausschüsse für Bildung und Sport, für Gesundheit und Soziales, für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung, des Kulturausschusses, des Hauptausschusses, des Jugendhilfeausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 5.4.1, betr.: Mehr Transparenz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 12/SVV/0152** (bis zur Behandlung der DS 11/SVV/0907 im Hauptausschuss)

Tagesordnungspunkt 5.6, betr.: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP), Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 12/SVV/0022** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.7, betr.: Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der SWP entsandten städtischen Vertreter/innen, Antrag des Oberbürgermeisters, Beteiligungsmanagement (Austauschblätter vom 25.01.2012), **DS 12/SVV/0023** (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.8, betr.: Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 65 "Ruinenbergkaserne", Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0217** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.11, betr.: Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 55 "Angermannsiedlung/Nedlitzer Straße", 1. Änderung "Teilbereich Nahversorgungszentrum Erich-Arendt-Straße" und Billigung der Abwägungsergebnisse, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0277** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 5.15, betr.: Systematik zur Einordnung der Straßen in Reinigungsklassen, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, **DS 12/SVV/0326** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlt)

Bad

Tagesordnungspunkt 6.3, betr.: Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg, Antrag der Fraktion DIE LINKE, **DS 11/SVV/0388** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 11/SVV/0423** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.5, betr.: Konkretisierung Masterplan Brauhausberg, Antrag der Fraktion FDP, **neue Fassung vom 30.11.2011, Antrag der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen, DS 11/SVV/0434** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 6.6, betr.: Rückübertragung der Grundstücke am Brauhausberg, Antrag der Fraktionen FDP und BürgerBündnis, **DS 11/SVV/0665** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.4, betr.: Planungsworkshop Verkehrssituation in Eiche und Golm, Antrag der Fraktion SPD, **DS 11/SVV/0802**, diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**

Tagesordnungspunkt 7.5, betr.: Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 - 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' Platz 1 - Tierheim endlich bauen, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 11/SVV/0815** (das Votum des Finanzausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.6, betr.: Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 11 - Kulturstandort 'Archiv' erhalten, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 11/SVV/0825** (die Voten des Finanzausschusses und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.8, betr.: Pachtzins für alternative Wohnprojekte, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 11/SVV/0874**, (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.10, betr.: Stadtbildpflege, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0028** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.13, betr.: Verkehrslösung 2020, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, **DS 12/SVV/0098** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.14, betr.: Richtlinie für In-House-Geschäfte zwischen der LHP und ihren städtischen Beteiligungen, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0125**, neue Fassung vom 30.5.12 (das Votum des Hauptausschusses fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.15, betr.: Tourismusbuskonzept, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0132** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.19, betr.: Verzicht auf Laubbläser, Antrag der Fraktion Die Andere, **DS 12/SVV/0200** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.20, betr.: Auslobung städtebaulicher Wettbewerbe, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, **DS 12/SVV/0211** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.22, betr.: Erschließungsbeiträge für Grünanlagen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0213** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und des Finanzausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.24, betr.: Erlaubnisfreier WLAN-Router auf Gebäuden der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0296** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.25, betr.: Zurverfügungstellung von Internetzugangskapazitäten der Landeshauptstadt Potsdam für freie WLAN-Datennetze, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0299** (das Votum des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.26, betr.: Bestärkung des Vorkaufsrechtes zur Erfüllung des Planungszieles "Öffentliche Grünfläche am Groß Glienicker Seeufer", Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0300** (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung und des Hauptausschusses fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.27, betr.: Breitensportförderung in Potsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0301** (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.28, betr.: Masterplan, Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm (GPR), Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0302** (das Votum des Ausschusses für Gesundheit und Soziales fehlt)

Tagesordnungspunkt 7.29, betr.: Baumschutz in B-Plänen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0304** (die Voten der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung fehlen)

Tagesordnungspunkt 7.30, betr.: Dreizügigkeit der Grundschule in Groß Glienicke im Schuljahr 2012/13, Antrag der Fraktionen SPD, FDP, **DS 12/SVV/0306**, diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**

Tagesordnungspunkt 7.31, betr.: Uferweggrundstücke, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 12/SVV/0308** (die Voten der Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung und des Hauptausschusses fehlen)

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zurückgezogen werden folgende Vorlagen:

Tagesordnungspunkt 5.4.2, betr.: Gebührensatzungen der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion FDP, **DS 12/SVV/0155** (im Ausschuss für Finanzen und Hauptausschuss zurückgezogen, da im Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Grüne/B90, FDP enthalten)

Tagesordnungspunkt 7.18, betr.: Freiwillige zweckgebundenen Tourismusabgabe für die Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion SPD, **DS 12/SVV/0181** (im Hauptausschuss zurückgezogen).

Gegen den **Geschäftsordnungsantrag** der Stadtverordneten Anlauff namens der Fraktion Die Andere, die DS 11/SVV/0712 (Tagesordnungspunkt 7.3), betr.: Ausbildungsvergütung im städtischen Klinikum, **zurückzuziehen**, erhebt sich kein Widerspruch.

nicht öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 13.3, betr.: Besetzung Fachbereichsleitung Bauaufsicht und Denkmalpflege, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Verwaltungsmanagement, **DS 12/SVV/0378**, diese Vorlage wurde **vom Oberbürgermeister zurückgezogen**.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Vorlagen in die den Stadtverordneten schriftlich ausgereichte KONSENSLISTE aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 9.17, betr.: Preiswertes Wohnen in der Potsdamer Mitte sichern, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP

DS 12/SVV/0386

überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und Behandlung mit Machbarkeitsstudie

Tagesordnungspunkt 9.18, betr.: Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt" 1. Änderung Nordbereich, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0396**

überweisen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.24, betr.: Anbindung Wohngebiet Bornstedter Feld an das regionale Straßennetz nach Norden, Antrag der Fraktion CDU/ANW, **DS 12/SVV/0404**

überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.27, betr.: Bebauungsplan SAN - P 15 "Teilbereich Block 18" Satzungsbeschluss, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0409**

überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.28, betr.: Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2012/2013, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kinder, Jugend und Familie, **DS 12/SVV/0410**

überweisen

**in den Jugendhilfeausschuss
und in den Ausschuss für Finanzen**

Tagesordnungspunkt 9.29, betr.: Städtebaulicher Vertrag Großbeerenstraße 301-309, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0411**

überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.31, betr.: Russisches Militärstädtchen Nr. 7, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, **DS 12/SVV/0382**

überweisen

in den Kulturausschuss

Tagesordnungspunkt 9.32, betr.: Sportförderbericht des Jahres 2011, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Bildung und Sport, **DS 12/SVV/0383**
überweisen
in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 9.33, betr.: Abschlussbericht Rechenschaft Bürgerhaushalt 2009, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Zentrale Steuerungsunterstützung, **DS 12/SVV/0391**
überweisen
in den Ausschuss für Finanzen
und in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.1.1, betr.: Beschlusskontrolle, Antrag des Oberbürgermeisters, Büro der Stadtverordnetenversammlung, **DS 12/SVV/0419**
überweisen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.5.1, betr.: Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, **DS 12/SVV/0421**
überweisen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 10.7.1, betr.: Vorbereitung der SAGO-Teilfläche für eine Tierbetreuungseinrichtung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, **DS 12/SVV/0412**
überweisen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 10.8.1, betr.: Gesellschaftssatzungen, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, **DS 12/SVV/0414**
überweisen
in den Hauptausschuss
und in den Rechnungsprüfungsausschuss

Tagesordnungspunkt 10.9.1, betr.: Badewiese Neu Fahrland bzgl. Beschluss DS 12/SVV/0203, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 12/SVV/0333**
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung
und in den Ortsbeirat Neu Fahrland

Tagesordnungspunkt 10.12.1, betr.: Kinderspielplatz Thaerstraße bzgl. Beschluss DS 11/SVV/0790, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, **DS 12/SVV/0332**
überweisen
in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt, den Tagesordnungspunkt 9.12, betr.: Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2009 und Entlastung des Oberbürgermeisters, Antrag des Oberbürgermeisters, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen, **DS 12/SVV/0375**, (noch einmal) **in den Ausschuss für Finanzen zu überweisen.**

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Gegenstimme.

Tagesordnungspunkt 10.13.1, betr.: Reserven für Bauflächen bzgl. DS-Nr. 09/SVV/0953, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0337**

überweisen

In den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Ortsvorsteher von Groß Glienicke Herr Blaser beantragt die **Überweisung** ebenfalls **in die betroffenen Ortsteile.**

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Nicht öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 13.1, betr.: Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH, Grundstück im Sanierungsgebiet "Holländisches Viertel", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0372**

überweisen

in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 13.2, betr.: Grundstücksverkauf aus dem Treuhandvermögen der Sanierungsträger Potsdam GmbH, Grundstück im Sanierungsgebiet "Holländisches Viertel", Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 12/SVV/0373**

überweisen

in den Ausschuss für Finanzen

Abstimmung:

Die **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die o. g. Ausschüsse und in die Ortsbeiräte werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Punkt 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion SPD, betr.: Übernahme von 624 Wohnungen der AWAG in kommunales Eigentum, **DS 12/SVV/0432**

Der **Ältestenrat gibt keine Empfehlung** zur Dringlichkeit ab.

Namens der Fraktion SPD wird die Dringlichkeit vom Stadtverordneten Heuer begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 12/SVV/0432 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen

Der Ältestenrat empfiehlt, den Tagesordnungspunkt 9.23, betr.: Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses, DS 12/SVV/0403, vor der Pause zu behandeln.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die Tagesordnung der 45. Sitzung wird mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister berichtet über folgende Themenschwerpunkte:

- UNESCO-Tag in Potsdam
- Kunsthalle
- Parkeintritt Sanssouci
- Demonstration zur Entwicklung der Mieten in Potsdam.

Im Weiteren gibt Herr Jakobs eine Erklärung bezüglich eines anonymen Flugblattes und informiert über die Klärung der Vorwürfe im Zusammenhang mit der geplanten Stellenbesetzung des Fachbereichsleiters Bauaufsicht und Denkmalpflege.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 5.1 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn"

Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 09/SVV/0549

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Diese Vorlage ist seit dem 27.09.2011 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen nicht mehr aufgerufen worden, da für abschließende Gespräche und eine Entscheidungsfindung noch der Zeitraum bis Dezember 2011 benötigt wurde.

Festlegung:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird sich in seiner nächsten Sitzung am 14.08.2012 zur weiteren Verfahrensweise verständigen.

zu 5.2 Bebauungsplan Nr. 7 "Innenbereich", Teilbereich Ernst-Thälmann-Park (OT Groß Glienicke) Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung

Vorlage: 11/SVV/0871

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt, die vom Ortsvorsteher Herrn Blaser mündlich untersetzt wird:

Der Abschnitt „Planungsziele“ ist wie folgt zu ergänzen: Im Randbereich zur Sacrower Allee soll ein ca. 5 Meter breiter Grünstreifen erhalten werden, in dem der Baumbewuchs soweit möglich erhalten bleibt und die Gelegenheit für eine historische Erinnerung an die Funktion des Platzes sowie an die DDR-Geschichte von Groß Glienicke geschaffen wird (ergänzend zu den Erinnerungen am Potsdamer Tor, an der Badewiese und am Südufer des Groß Glienicker Sees). Der Streifen soll von den Eigentümern des Grundstücks der Stadt unentgeltlich zur Verfügung gestellt und in die Grünpflege der Stadt – als Teil der Grünpflege der Sacrower Allee – übernommen werden.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 5 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Das Grundstück ist nur mit einem Gebäude zu bebauen; höchstens 1 Doppelhaus wie in der Umgebung.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 6 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan Nr. 7 „Innenbereich“, Teilbereich Ernst-Thälmann-Park (OT Groß Glienicke) ist gemäß § 1 Abs. 8 i. V. m. § 13a BauGB in einem 1. Änderungsverfahren zu ändern (siehe Anlage).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.3 Bebauungsplan Nr. 5 "Gewerbegebiet an der Marquardter Straße", OT Fahrland Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 12/SVV/0196**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Das ablehnende Votum des Ortsbeirates Fahrland wird vom Ortsvorsteher Herrn Wartenberg mündlich untersetzt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion SPD ist der Redebeitrag des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Bebauungsplan Nr. 5 „Gewerbegebiet an der Marquardter Straße“, OT Fahrland ist entsprechend den Zielen des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Einzelhandelskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam (s. DS Nr. 08/SVV/0415 vom 10.09.2008) in einem 1. Änderungsverfahren zu ändern (s. a. Anlage).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt,**
bei 4 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.4 Eckwertebeschluss für die Planung des Haushaltsjahres 2013

Vorlage: 11/SVV/0907

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

zurückgestellt

zu 5.4.1 Mehr Transparenz bei der Aufstellung des Haushaltsplanes

Vorlage: 12/SVV/0152

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 5.4.2 Gebührensatzungen der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 12/SVV/0155

Fraktion FDP

zurückgezogen

zu 5.5 Stadtentwicklungskonzept Verkehr (StEK Verkehr)

Vorlage: 12/SVV/0033

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage mit folgenden Änderungen zugestimmt:

- Der bisherige Punkt 1 ist zu streichen.

- Es sind folgende Punkte zu ergänzen:

1. Für das Zielkonzept 2025 ist zur verträglichen Bewältigung der wachsenden Verkehrsmenge im, die Havel überquerenden KFZ-Verkehr die Havelspange am Templiner See zu berücksichtigen.
2. Die Karte 23 Fortschreibungsszenario ist in Übereinstimmung mit dem FNP zu korrigieren: ISES Option nur bis zur Dortustraße
3. Für die längerfristige Planung ist die Option Tunnel unter der Behlerstraße /Am Neuen Garten /Alleestraße weiter zu untersuchen.
4. Im ÖPNV-Zielnetz 2025 ist die Ortslage Eiche durchschneidende Straßenbahntrasse nach Golm zu entfernen (Text und Karte 30).

Der bisherige Punkt 2. wird 5.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit der Änderung zugestimmt, den 1. Punkt zu streichen.

(Diese Änderung ist in der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen enthalten.)

Die **Ortsbeiräte Fahrland, Neu-Fahrland, Uetz-Paaren, Grube, Marquardt, Groß Glienicke und Satzkorn** haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen.

Der **Ortsbeirat Golm** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

2. Wegen der umfassenden Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung des Verkehrs und der Bedeutung einer breiten Verankerung dieser Ziele sollen Konzept und Szenario vor der abschließenden politischen Entscheidung intensiv öffentlich diskutiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Prozess entsprechend Anlage 1 zu organisieren und **darüber hinaus eine öffentliche Auslegung des StEK Verkehr durchzuführen**. Das Konzept mit Auswertung der Beteiligungsergebnisse **ist** zur abschließenden Beratung erneut vorzulegen.

Der **Ortsbeirat Eiche** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:
Zwischen Punkt 1. und 2. sind folgende Punkte einzufügen:

Für das Zielkonzept 2025 ist zur verträglichen Bewältigung der wachsenden Verkehrsmengen im die Havel überquerenden KFZ-Verkehr die Havelspanne am Templiner See zu berücksichtigen.

Im ÖPNV-Zielnetz 2025 ist die die Ortslage Eiche durchschneidende Straßenbahntrasse nach Golm zu entfernen (Text und Karte 30).

Der bisherige Punkt 2. wird 4.

(Diese Ergänzung ist in der Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen enthalten; eine Abstimmung erübrigt sich.)

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kühn, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Rücküberweisung** in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung bis zum Abschluss der Bürgerbeteiligung.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Golm beantragte Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für das Zielkonzept 2025 ist zur verträglichen Bewältigung der wachsenden Verkehrsmenge im, die Havel überquerenden KFZ-Verkehr die Havelspanne am Templiner See zu berücksichtigen.
2. Die Karte 23 Fortschreibungsszenario ist in Übereinstimmung mit dem FNP zu korrigieren: ISES Option nur bis zur Dortustraße.
3. Für die längerfristige Planung ist die Option Tunnel unter der Behlertstraße /Am Neuen Garten /Alleestraße weiter zu untersuchen.
4. Im ÖPNV-Zielnetz 2025 ist die die Ortslage Eiche durchschneidende Straßenbahntrasse nach Golm zu entfernen (Text und Karte 30).
5. Wegen der umfassenden Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung des Verkehrs und der Bedeutung einer breiten Verankerung dieser Ziele sollen Konzept und Szenario vor der abschließenden politischen Entscheidung intensiv öffentlich diskutiert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, diesen Prozess entsprechend Anlage 1 zu organisieren und darüber hinaus eine öffentliche Auslegung des StEK Verkehr durchzuführen. Das Konzept mit Auswertung der Beteiligungsergebnisse ist zur abschließenden Beratung erneut vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.6 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)

Vorlage: 12/SVV/0022

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

zurückgestellt

zu 5.7 Abberufung und Neubestellung der von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der SWP entsandten städtischen Vertreter/innen

Vorlage: 12/SVV/0023

Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

zurückgestellt

zu 5.8 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 65 "Ruinenbergkaserne"

Vorlage: 12/SVV/0217

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

**zu 5.9 Bebauungsplan SAN - P 12 "Blöcke 17 Nord und 23 Süd", Satzungsbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0257**
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan SAN – P 12 „Blöcke 17 Nord und 23 Süd“ entschieden (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan SAN – P 12 „Blöcke 17 Nord und 23 Süd“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (siehe Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.10 Bebauungsplan Nr. 36-3 "Speicherstadt Süd"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 12/SVV/0271**
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 36-3 „Speicherstadt Süd“ ist gemäß § 2 BauGB aufzustellen (siehe auch Anlage 1).
2. Der Bebauungsplan Nr. 36-3 „Speicherstadt Süd“ ist aus dem räumlichen Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 36-1 „Speicherstadt/Leipziger Straße (Beschlussfassung DS 03/SVV/0603) herauszulösen (siehe Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.11 Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 55 "Angermannsiedlung/Nedlitzer
Straße", 1. Änderung "Teilbereich Nahversorgungszentrum Erich-Arendt-
Straße" und Billigung der Abwägungsergebnisse
Vorlage: 12/SVV/0277**
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

zurückgestellt

zu 5.12 **Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Teilung des räumlichen Geltungsbereichs und Fortführung als Bebauungsplan Nr. 100-1 "Wissenschaftspark Golm" und Bebauungsplan Nr. 100-2 "Geiselbergstraße/Kossätenweg" sowie Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 100-1 "Wissenschaftspark Golm"**
Vorlage: 12/SVV/0282
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Ortsbeirat Golm** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt**:
Der Bebauungsplan Nr. 100-2 „Geiselbergstraße/Kossätenweg“ soll zügig in die Bearbeitung wieder aufgenommen werden.

Abstimmung:

Diese Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“ ist in seinem Geltungsbereich gemäß § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB zu ändern und die Planverfahren als Bebauungsplan Nr. 100-1 "Wissenschaftspark Golm" und Bebauungsplan Nr. 100-2 "Geiselbergstraße/Kossätenweg" weiterzuführen (siehe auch Anlage 1).

Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 100-1 „Wissenschaftspark Golm“ entschieden (s. Anlagen 2A bis 2I).

Der Bebauungsplan Nr. 100-1 „Wissenschaftspark Golm“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlagen 3 und 4).

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

Der Bebauungsplan Nr. 100-2 „Geiselbergstraße/Kossätenweg“ soll zügig in die Bearbeitung wieder aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.13 Bebauungsplan Nr. 8D "Teilbereich südliche Verlängerung Uferweg", OT Groß Glienicke; Aufstellungsbeschluss zur Änderung und Ergänzung
Vorlage: 12/SVV/0283**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen und der Ortsbeirat Groß Glienicke haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 8D „Teilbereich südliche Verlängerung Uferweg“ OT Groß Glienicke ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in einem Änderungs- und Ergänzungsverfahren aufzustellen (siehe Anlage).**
- 2. Die Festlegung der Priorität entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2011 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung soll für das Änderungsverfahrens erst im weiteren Aufstellungsverfahren bestimmt werden.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.14 Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Bahnhofspassagen, Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 12/SVV/0315**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Zu dieser Vorlage wurden den Stadtverordneten Austauschseiten (mit Datum vom 07.05.2012) ausgereicht.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen am 25.05.2012 wurden Änderungen in der textlichen Festsetzung TF B.2 auf der Planzeichnung und in der Begründung zum Entwurf des Bebauungsplans sowie im Textteil auf Seite 25 empfohlen.

Die Vorlage wird mit diesen Änderungen zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 37 A „Potsdam-Center“, Teilbereich Bahnhofspassagen, 1. Änderung, ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB öffentlich auszulegen (siehe Anlagen 1 und 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.15 Systematik zur Einordnung der Straßen in Reinigungsklassen

Vorlage: 12/SVV/0326

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

zurückgestellt

zu 6 Bad

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Dauber das beantragte Rederecht. Er äußert sich zur Bürgerbefragung, zu persönlichen Aktivitäten an Workshops und Werkstattverfahren und weist darauf hin, dass bei der Bürgerbefragung und den Standortvergleichen die Schwimmbadversorgung Am Stern nicht berücksichtigt worden sei.

zu 6.1 Neubau eines Familien- und Sportbades am Brauhausberg

Vorlage: 12/SVV/0390

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 06.06.2012) als TISCHVORLAGE ausgereicht, die vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs eingebracht wird.

Den Stadtverordneten wurde im Weiteren als TISCHVORLAGE ein **Änderungsantrag** ausgereicht, der vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktionen CDU/ANW, FDP und Potsdamer Demokraten eingebracht wird:

Im Punkt 1 ist die Wortgruppe „... errichten und betreiben zu lassen.“ zu streichen und dafür einzusetzen: „zu planen und der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzierungs- und Betreiberkonzept zur Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2012 vorzulegen.“

Punkt 3 lautet:

Der Kostenrahmen **darf** 23 Millionen Euro nicht übersteigen.

In Punkt 3 ist „(ohne Parkflächen.)“ zu streichen.

In Punkt 4 ist zu ergänzen: „Sofern die 6 Mio € aus dem Grundstücksverkauf Brauhausberg nicht realisiert werden können, ist darzustellen, wie diese Finanzierungslücke zu schließen ist.“

In Punkt 8 ist zu ergänzen: „Die höhere Bezuschussung ist detailliert aufzuschlüsseln und in einer gesonderten Drucksache der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.“

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt, dass sich die Vorsitzenden der Fraktionen zu den **beiden** DS 12/SVV/0390 **und** 12/SVV/0361 in der Pause zu verständigen, ggf. einen gemeinsamen Vorschlag erarbeiten und über diesen zu befinden.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einer Gegenstimme.

Die Verständigung zu einem geänderten Beschlussvorschlag erfolgt in der Pause; die DS 12/SVV/0390 wird nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.32 erneut aufgerufen.

Nach einer Unterbrechung der Sitzung (von 19:25 bis 19:30 Uhr) **erläutert der Oberbürgermeister die neue Fassung der DS 12/SVV/0390.**

Er empfiehlt

- die Streichung des Punkts 9 (Rückabwicklung der betreffenden Grundstücksübertragung im Bornstedter Feld);
- im Punkt 12. an den zweiten Satz das Wort „angehören“ anzufügen.

Zum Punkt 3, mit dem Wortlaut „Der Kostenrahmen soll/**darf** 23 Mio. Euro (ohne Parkflächen) nicht übersteigen“, so der Oberbürgermeister, habe es keinen Konsens gegeben.

Der 2. Satz im Punkt 4 lautet:

Über die Ziele des Wettbewerbsverfahrens wird in der **Stadtverordnetenversammlung** in der Sitzung im September 2012 entschieden.

Im Weiteren ist der **Betreff** wie folgt zu **ändern:**

„Neubau eines Sport- und Freizeitbades am Brauhausberg“

Da zum Punkt 3. kein Konsens vorliegt, wird darüber abgestimmt, das Wort „soll“ zu streichen und durch „**darf**“ zu ersetzen.

Abstimmung:

Die Streichung des Wortes „soll „ im Punkt 3. wird

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 20 Nein-Stimmen.

Die Nachfrage der Stadtverordneten Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bezüglich des städtebaulichen Wettbewerbes sowie die Antwort des Oberbürgermeisters sind entsprechend dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch die SWP oder eine Gesellschaft der SWP den Neubau eines Familien- und Sportbades am Brauhausberg nördlich der Max-Planck-Straße zu planen und der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzierungs- und Betreiberkonzept zur Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.08.2012 vorzulegen.**
- 2. Das Raum- und Funktionsprogramm wird aus den bisherigen Planungen mit Stand der Mitteilungsvorlage 11/SVV/0942, Variante 2 i.V.m. Anlage 5, Familien- und Sportbad übernommen.**
- 3. Der Kostenrahmen darf 23 Mio. Euro (ohne Parkflächen) nicht übersteigen.**
- 4. Dazu ist ein städtebaulicher Wettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe durchzuführen. Über die Ziele des Wettbewerbsverfahrens wird in der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im September 2012 entschieden.**
- 5. Die Schwimmhalle ist bis zur Fertigstellung des neuen Sport- und Freizeitbades in Betrieb zu halten.**
- 6. Sofern die 6 Mio. € aus dem Grundstücksverkauf Brauhausberg nicht realisiert werden können, ist darzustellen, wie diese Finanzierungslücke zu schließen ist.**
- 7. Im weiteren Verfahren sind die Funktionalitäten des Raum- und Funktionsprogrammes mit Städtebau und Architektur für den Standort Brauhausberg in Einklang zu bringen. Hierzu ist der Entwurf des Bebauungsplanes 36/2 zu überarbeiten.**
- 8. Frühere Beschlüsse DS 10/SVV/0037, DS 09/SVV/1084, DS 10/SVV/0308, DS 10/SVV/0592 und weitere Drucksachen, die dem Beschlussvorschlag zu 1.) widersprechen, sind aufgehoben.**
- 9. Der Bedarf für die jährliche Bezuschussung wird sich auf ca. 2,59 Mio. Euro belaufen. Die höhere Bezuschussung ist detailliert aufzuschlüsseln und in einer gesonderten Drucksache der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vorzulegen.**
- 10. Weitere Verfahrensschritte und eine Zeitschiene werden dem Hauptausschuss im September 2012 vorgestellt.**
- 11. Es wird ein Beirat gebildet, der die Umsetzung des Badneubaus am Brauhausberg begleitet. Dem Beirat sollen je ein Vertreter jeder Fraktion, des Stadtsportbundes sowie interessierter Bürgerinitiativen, z.B. Pro Brauhausberg, sowie Architekturspezialisten angehören.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen.

zu 6.2 **Badneubau am Brauhausberg**

Vorlage: 12/SVV/0361

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zügig die Voraussetzungen für den Bau eines Sport- und Freizeitbades am Brauhausberg zu schaffen.

Dazu ist ein städtebaulicher Wettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2008) durchzuführen, für den folgende Aufgabenstellung als Teil der Wettbewerbsauslosung gilt:

- Errichtung der Schwimmhalle entsprechend Funktionsprogramm und Angebotsbreite sowie in angemessener Architekturqualität, die dem innerstädtischen Standort im Stadtzentrum angemessen ist,
- Einordnung des Terrassenrestaurants „Minsk“ in die künftige Gestaltung des Brauhausberges,
- Prüfung einer Nachnutzung der alten Schwimmhalle,
- landschaftsbezogene Entwicklung des Brauhausberges mit attraktiver Gestaltung des öffentlichen Bereiches in Anlehnung an frühere Qualitäten der Treppenanlage mit Wasserachse,
- Entwicklung des Areals Brauhausberg für die öffentliche Nutzung durch den Breiten- und Spitzensport, Kultur und soziale Einrichtungen,
- Prüfung ergänzender Wohnbebauung unter der Prämisse, die vorgenannten Ziele abzusichern.

Die alte Schwimmhalle ist bis zur Fertigstellung der neuen Schwimmhalle in Betrieb zu halten. Es wird ein Beirat gebildet, der die Umsetzung des Badneubaus am Brauhausberg begleitet. Dem Beirat sollen je ein Vertreter jeder Fraktion, des Stadtsporthundes sowie interessierter Bürgerinitiativen, z. B. von „Pro Brauhausberg“, sowie Architekturspezialisten angehören. Ziel ist es, das neue Bad bis 2016 fertig zu stellen.

Es ist zu prüfen, ob die bisher für einen Badneubau vorgesehene Fläche im Bornstedter Feld für den Wohnungsbau umgewidmet und der Verkaufserlös zur Senkung der Investitionskosten für das Sport- und Freizeitbad am Brauhausberg eingesetzt werden kann.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Im Verlaufe der Diskussion, die **gemeinsam mit der DS 12/SVV/0390** erfolgt, nimmt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg Bezug auf den Punkt 4 der o. g. Drucksache - *Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe und Entscheidung über die Ziele des Wettbewerbsverfahrens in der September-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung* - und stellt namens der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE die **DS 12/SVV/0361 bis zur September-Sitzung der StVV zurück**.

zu 6.3 Städtebaulicher Wettbewerb zum Brauhausberg

Vorlage: 11/SVV/0388

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.4 Städtebauliches Konzept für das Vorgelände des Brauhausberges

Vorlage: 11/SVV/0423

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.5 Konkretisierung Masterplan Brauhausberg

Vorlage: 11/SVV/0434

Fraktion FDP

zurückgestellt

zu 6.6 Rückübertragung der Grundstücke am Brauhausberg

Vorlage: 11/SVV/0665

Fraktionen FDP, BürgerBündnis

zurückgestellt

zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen

zu 7.1 Schulsozialarbeiter

Vorlage: 11/SVV/0122

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde im Ausschuss für Bildung und Sport bis zur Vorlage des Ergebnisses des Unterausschusses Jugendhilfeplanung zurückgestellt; der Jugendhilfeausschuss hat der DS mit Änderungen zugestimmt; im Ausschuss für Bildung und Sport wurde sie **seit dem 25.10.2011 nicht mehr aufgerufen.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wollenberg beantragt namens der Fraktion DIE LINKE, den Antrag bis zur Vorlage der Entscheidung des Unterausschusses für Jugendhilfeplanung bis zur Oktober-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zurückzustellen.

Abstimmung:

Die **Zurückstellung** der DS 11/SVV/0122 **bis Oktober 2012** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.2 Gesamtschule am Standort Schilfhof

Vorlage: 11/SVV/0338

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde im Ausschuss für Bildung und Sport zurückgestellt bis zur abschließenden Schulentwicklungsplanung und wurde **seit dem 22.11.2011 nicht mehr aufgerufen**.

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski solle die Abstimmung der Finanzierung zwischen dem KIS und dem Fachbereich Bildung und Sport im Kontext mit der Abstimmung zur weiteren Investitionsplanung Schulen erfolgen; die Beratung/Beschlussfassung sei im Herbst 2012 vorgesehen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt, die DS 11/SVV/0338 bis zur Klärung der Finanzierung/Investitionsplanung durch die Verwaltung zurückzustellen.

Abstimmung:

Diese Verfahrensweise (Zurückstellung bis Herbst 2012) wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 7.3 Ausbildungsvergütung im städtischen Klinikum

Vorlage: 11/SVV/0712

Fraktion Die Andere

zurückgestellt

zu 7.4 Planungsworkshop Verkehrssituation in Eiche und Golm

Vorlage: 11/SVV/0802

Fraktion SPD

Diese Vorlage hat sich **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

zu 7.5 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 - 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' Platz 1 - Tierheim endlich bauen

Vorlage: 11/SVV/0815

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

zurückgestellt

zu 7.6 Bürgerhaushalt in Potsdam 2012 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger' - Platz 11 - Kulturstandort 'Archiv' erhalten

Vorlage: 11/SVV/0825

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

zurückgestellt

zu 7.7 Spielplatz im Karree Yorckstraße
Vorlage: 11/SVV/0866
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird aufgefordert, mit dem Investor im Karree Yorck-, Dortu-, Charlotten-, Wilhelm-Staab-Straße unter Beachtung der rechtlichen Bedingungen dahingehend zu verhandeln, dass mehr und besser nutzbare Kinderspielflächen entstehen als bislang in der vorliegenden Außenanlagenplanung dargestellt sind.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.8 Pachtzins für alternative Wohnprojekte
Vorlage: 11/SVV/0874
Fraktion Die Andere

zurückgestellt

zu 7.9 Geschäftsführung SWP
Vorlage: 11/SVV/0929
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat diese Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass sich die Geschäftsführung der SWP ab 01.01.2012 aus den drei tragenden Geschäftsführern der Stadtwerke Potsdam EWP, STEP und ViP rekrutiert.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 7.10 Stadtbildpflege
Vorlage: 12/SVV/0028
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.11 Reduzierung von Verkehrslärm in der Friedrich-Engels-Straße

Vorlage: 12/SVV/0031

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Maßnahmen zur Lärmreduzierung im Bericht der Friedrich-Engels-Straße zwischen dem Hauptbahnhof und Freiland e. V. zu prüfen. Der Stadtverordnetenversammlung ist im 1. Quartal 2012 über die Umsetzung zu berichten.

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Maßnahmen zur Lärmreduzierung im Bereich der Friedrich-Engels-Straße zwischen dem Hauptbahnhof und Freiland e. V. zu prüfen. Der Stadtverordnetenversammlung ist im I. II. Quartal 2012 über die Umsetzung zu berichten.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt zu prüfen, ob und wie die vom Landesumweltamt im Vorfeld der Baumaßnahmen erteilten Auflagen erfüllt wurden.

Der so geänderte Antrag ist zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen zu überweisen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0031 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird anschließend der Tagesordnungspunkt 9.23 aufgerufen:

zu 9.23 Neuwahl eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitgliedes des

Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 12/SVV/0403

Fraktion SPD

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht.

Die Auszählung wird von den Stadtverordneten Heuer, Fraktion SPD, Dencker, Fraktion CDU/ANW, und Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, vorgenommen.

Nach der Pause (18:05 bis 19:00 Uhr) gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung das Ergebnis bekannt:
35 Stadtverordnete haben mit JA und 7 mit NEIN gestimmt.

Damit hat Herr Bachmann die Mehrheit der Stimmen der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses **gewählt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Thomas Bachmann wird als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Potsdam für die Fraktion SPD gewählt.

Abstimmungsergebnis:

gemäß § 40 BrbKVerf
mit 35 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 7 Nein-Stimmen.

Anschließend wird der Tagesordnungspunkt 8 – Einwohnerfragestunde – aufgerufen:

zu 8 Einwohnerfragestunde

1. Frage, betr.: „Potsdam fragt nach“ – auf dem Fernsehsender Potsdam TV

Da der Fragesteller nicht anwesend ist, wird auf die Beantwortung der Fragen verzichtet; die von der Verwaltung vorbereitete Antwort wird im Internet veröffentlicht.

2. Frage, betr.: Groß Glienicker Seeufer

Vom Fragesteller (Vorsitzender des Vereins „Freies Groß Glienicker Seeufer“) wird dem Oberbürgermeister eine Unterschriftenliste übergeben.

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

3. Frage, betr.: Gegenwärtiger Flächennutzungsplan / Grünflächenplan

Da die Fragestellerin nicht anwesend ist, wird auf die Beantwortung der Fragen verzichtet; die von der Verwaltung vorbereitete Antwort wird im Internet veröffentlicht.

4. Frage, betr.: Sportförderung

Da der Fragesteller nicht anwesend ist, wird auf die Beantwortung der Fragen verzichtet; die von der Verwaltung vorbereitete Antwort wird im Internet veröffentlicht.

5. Frage, betr.: Seepromenade Groß Glienicke

Da der Fragesteller nicht anwesend ist, wird auf die Beantwortung der Fragen verzichtet; die von der Verwaltung vorbereitete Antwort wird im Internet veröffentlicht.

zu 7.12 Ökologische Baubegleitung bei Straßenbaumaßnahmen

Vorlage: 12/SVV/0086

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Dieser wird zur Abstimmung gestellt.

Bezüglich der **Empfehlung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung**, den **letzten Satz zu streichen**, werden keine Einwände vorgebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei ausgewählten Tiefbaumaßnahmen in der Landeshauptstadt Potsdam eine ökologische Baubegleitung bei Straßenausbau- bzw. -umbaumaßnahmen einzuführen.

Die Maßnahmen werden jeweils im Rahmen der Vorstellung von Straßenbauvorhaben im Vorfeld der Haushaltsberatungen im SB-Ausschuss festgelegt.

Dabei sind als Richtlinien und Regeln zur Durchführung einer ökologischen Baubegleitung mehrere Quellen (BNatSchG, PBaumSchVO, RAS- LP 4, ZTV-Baumpflege, DIN 18920, etc.) zu beachten.

Die fachgerechte Anwendung dieser Regeln und ihre korrekte Durchführung sollte durch (ö.b.u.v.) Sachverständige sichergestellt werden. Dabei sind Angaben zur Vitalität, Verkehrssicherung, Erhaltungswürdigkeit und zu Kostenvergleichen vor einem Fällantrag grundsätzlich dem Ausschuss für Klima, Ordnung, Umwelt und ländliche Entwicklung (KOUL) zum Einvernehmen vorzulegen.

Ziel einer ökologischen Baubegleitung ist der Erhalt von Bäumen oder des Alleecharakters von Straßen unter Berücksichtigung der notwendigen Belange der Baumaßnahmen. Dazu ist ein Maßnahmenpaket erforderlich, welches den Akteuren ein fachgerechtes Vorgehen ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.13 Verkehrslösung 2020

Vorlage: 12/SVV/0098

Fraktionen SPD, CDU/ANW

zurückgestellt

zu 7.14 Richtlinie für In-House-Geschäfte zwischen der LHP und ihren städtischen Beteiligungen

Vorlage: 12/SVV/0125

Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.15 Tourismusbuskonzept

Vorlage: 12/SVV/0132

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.16 Verschiebung Rückbau Breite Straße

Vorlage: 12/SVV/0140

Fraktion Die Andere

Die **Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen** sowie für **Finanzen** und der **Hauptausschuss** haben die Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der geplante Umbau der Breiten Straße wird solange ausgesetzt, bis ein tragfähiges Finanzierungskonzept für den Wiederaufbau der Garnisonkirche durch die Stiftung Garnisonkirche vorgelegt, geprüft und verbürgt ist, welches den Wiederaufbau innerhalb einer üblichen Bauzeit von maximal zwei Jahren sicherstellt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei einigen Stimmenthaltungen

zu 7.17 Zentraler Gedenkort

Vorlage: 12/SVV/0147

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Arbeitsgruppe zu bilden, die einen Vorschlag für einen zentralen Gedenkort in Potsdam erarbeitet. Dieser Arbeitsgruppe sollten Interessenverbände, wie z. B. die VVN, sowie je ein Vertreter jeder Fraktion angehören.

Der von der Arbeitsgruppe erarbeitete Vorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es, ab dem Jahr 2013 Gedenkveranstaltungen mit diesem zentralen Gedenkort, der z. B. der Platz der Einheit sein könnte, zu verbinden.

Entsprechend den Ausführungen des Oberbürgermeisters werde dem Antrag durch die Verwaltung entsprochen.

Mit der Aufnahme dieser Information in die Niederschrift wird von der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE erklärt, dass die DS 12/SVV/0147 als **durch Verwaltungshandeln erledigt** angesehen werde.

zu 7.18 Freiwillige zweckgebundenen Tourismusabgabe für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 12/SVV/0181
Fraktion SPD

Diese Vorlage wurde im Hauptausschuss **zurückgezogen**.

zu 7.19 Verzicht auf Laubbläser
Vorlage: 12/SVV/0200
Fraktion Die Andere

zurückgestellt

zu 7.20 Auslobung städtebaulicher Wettbewerbe
Vorlage: 12/SVV/0211
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

zurückgestellt

zu 7.21 Lärmaktionsplan umsetzen
Vorlage: 12/SVV/0212
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes auf Oktober 2012 **zugestimmt**.

Zu dieser Terminänderung gibt es keine Einwände.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Umsetzungskonzept erstellen zu lassen, dass die Schritte der Maßnahmen, die im Lärmaktionsplan zur Verringerung der Lärmbelastung umgesetzt werden sollen, aufzeigen.

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung in der Oktober-Sitzung 2012 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 7.22 Erschließungsbeiträge für Grünanlagen

Vorlage: 12/SVV/0213

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.23 Rollsportfeld an der Sporthalle Heinrich-Mann-Allee

Vorlage: 12/SVV/0275

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** und der **Werksausschuss KIS** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski wird informiert, dass die Maßnahme im Zuge der Sanierung der Schule / im Rahmen der Neuerrichtung der Außensportanlagen des Humboldt-Gymnasiums im Sommer 2014 realisiert werden könne.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer Sitzung am 22. August 2012 einen Zeit- und Finanzplan zur Sanierung bzw. Erneuerung der Rollsportfeld-Anlage an der Sporthalle in der Heinrich-Mann-Allee vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 7.24 Erlaubnisfreier WLAN-Router auf Gebäuden der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 12/SVV/0296

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.25 Zurverfügungstellung von Internetzugangskapazitäten der Landeshauptstadt Potsdam für freie WLAN-Datennetze

Vorlage: 12/SVV/0299

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.26 Bestärkung des Verkaufsrechtes zur Erfüllung des Planungszieles "Öffentliche Grünfläche am Groß Glienicker Seeufer"

Vorlage: 12/SVV/0300

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.27 Breitensportförderung in Potsdam

Vorlage: 12/SVV/0301

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.28 Masterplan, Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm (GPR)

Vorlage: 12/SVV/0302

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.29 Baumschutz in B-Plänen

Vorlage: 12/SVV/0304

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.30 Dreizügigkeit der Grundschule in Groß Glienicke im Schuljahr 2012/13

Vorlage: 12/SVV/0306

Fraktionen SPD, FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass kein Groß Glienicker Kind, das im Schuljahr 2012/2013 eingeschult werden soll, am Groß Glienicker Standort (Hanna-von-Pestalozza-Grundschule) abgewiesen werden muss.

Im Ausschuss für Bildung und Sport haben die Antragstellerinnen erklärt, dass der Antrag **durch Verwaltungshandeln erledigt** ist.

Diese Information wurde auch im Ortsbeirat Groß Glienicke bekannt gegeben, der diese Vorlage zur Kenntnis genommen hat.

zu 7.31 Uferweggrundstücke

Vorlage: 12/SVV/0308

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 7.32 Dr. Kurt Fischer Straße wird nach einem Maueropfer umbenannt

Vorlage: 12/SVV/0310

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ältestenrat empfiehlt, trotz fehlendem Votum des Ausschusses für Kultur in dieser Sitzung über diese Vorlage zu befinden.

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der Ausschuss für Kultur hat die Vorlage zurückgestellt; die Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert die Gründe dafür und empfiehlt namens der Antragstellerin, dem Votum des Ortsbeirates Groß Glienicke zu folgen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die jetzige Dr.-Kurt-Fischer-Straße wird umbenannt in: „Am Gutstor“.

Der südliche Beginn der Straße „Am Gutstor“ sollen die beiden zum Vorplatz des Feuerwehr-Gerätehauses führenden Einmündungen der Straße an der B 2 sein.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 4 Stimmenthaltungen.

zu 9 Anträge

neu Übernahme von 624 Wohnungen der AWAG in kommunales Eigentum
Dringlichkeits-Vorlage: 12/SVV/0432
Fraktion SPD

Namens der Fraktion SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Heuer eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Verlegung der weiteren Diskussion und Beschlussfassung im nicht öffentlichen Teil.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 2 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird als Gesellschafter der Pro Potsdam beauftragt zu veranlassen, dass diese prüft, ob und zu welchen Rahmenbedingungen die Pro Potsdam die 624 Potsdamer Wohnungen der AWAG, die verkauft werden sollen, erwerben kann.

Die Pro Potsdam soll das Ergebnis der Prüfung im Hauptausschuss am 20.06.2012 vorstellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei mehreren Stimmenthaltungen.

**zu 9.1 Überarbeitung der Preisliste städtische Bäder
gemäß Beschluss: 11/SVV/0863**

Entsprechend der Information des Oberbürgermeisters (mit Datum vom 31.05.2012) habe die zuständige Bäderlandschaft Potsdam GmbH versucht, den Beschlussvorschlag termingerecht zu erarbeiten. Die Vorlage neuer Entwürfe von Entgeltmodellen bedürfe weiterer Überlegungen und Berechnungen bzw. Kalkulationen; die Arbeiten daran seien noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grunde wird die Vertagung der Drucksache bis zur Stadtverordnetenversammlung am 22. August 2012 beantragt.

Abstimmung:

Der Verlegung dieses Tagesordnungspunktes bis zur Sitzung der StVV am 22.08.2012 wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt,
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 9.2 Zügiges Verfahren Kaufhalle Schilfhof
Vorlage: 12/SVV/0344
Fraktion DIE LINKE**

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Entsprechend den Informationen des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs sei der Bauvorbescheid erteilt worden; nach Vorliegen des konkreten Bauantrages werde eine zügige Bearbeitung erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass der Neubau einer Kaufhalle am Schilfhof durch die Verwaltung in einem beschleunigten Verfahren begleitet wird und die notwendigen Genehmigungen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen zeitnah erteilt werden.

Der Hauptausschuss ist kontinuierlich über den Stand des Vorhabens zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 9.3 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 12/SVV/0345
Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport**

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in dem Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 9 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das (neue) Gymnasium in der Kopernikusstraße 30, 14482 Potsdam erhält den Namen:

„Bertha-von-Suttner-Gymnasium Babelsberg“.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

zu 9.4 Namensgebung Potsdamer Schulen

Vorlage: 12/SVV/0346

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Neue Gesamtschule in der Haeckelstraße 72, 14471 Potsdam erhält den Namen:

„Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule“.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 9.5 Weiterentwicklung Rahmenkonzept Bürger- und Begegnungshäuser

Vorlage: 12/SVV/0352

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Rahmenkonzept für Bürger- und Begegnungshäuser den aktuellen Entwicklungen anzupassen und weiter zu

entwickeln. Als Grundlage der Finanzierung ist eine Förderrichtlinie zu erarbeiten, die den jährlich aktuellen Erfordernissen angepasst wird.

Die hierfür erforderlichen Personalressourcen sind über befristete Werk- bzw. Leistungsverträge sicherzustellen. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind im Rahmen des Produktes 28404 (Grundförderung von Bürger- und Begegnungshausarbeit) zusätzlich bereitzustellen.

Der Stadtverordnetenversammlung sind das Konzept und die Förderrichtlinie in der Sitzung am 7. November zur Beschlussfassung vorzulegen.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 04.06.2012) als TISCHVORLAGE ausgereicht; sie wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Schulze eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion Potsdamer Demokraten, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 16 Ja-Stimmen
und 22 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0352 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit 21 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 19 Nein-Stimmen.

zu 9.6 Einkreisung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 12/SVV/0363

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Nein-Stimmen **abgelehnt,**
bei 20 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam spricht sich mit aller Entschiedenheit gegen Überlegungen zu einer Eingliederung Potsdams in einen Umlandkreis aus.

Vor dem Hintergrund der durchweg positiven Prognosen soll Potsdam seine eigenständige Entwicklung mit dem Status einer kreisfreien Stadt erfolgreich fortsetzen.

Zugleich wird eine Vertiefung der Zusammenarbeit mit Potsdam-Mittelmark angestrebt.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, diese Position gegenüber dem Land zu vertreten.

Abstimmungsergebnis:

mit 22 Ja-Stimmen angenommen,
bei 18 Nein-Stimmen.

Persönliche Erklärungen

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, äußert nach der Abstimmung zu dieser Vorlage sein Befremden darüber, dass in der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam das erste Mal über Entwurfspapiere von Parteien abgestimmt worden sei.

Die Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass sie mit „NEIN“ gestimmt habe, weil sie sich „gezwungen“ und nicht ausreichend informiert gefühlt habe.

zu 9.7 Quartalsweise Berichtspflicht zum Haushaltsvollzug

Vorlage: 12/SVV/0369

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Gegen den **Ergänzungsantrag** des Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU/ANW, in der letzten Zeile des Beschlusstextes hinter dem Wort „und“ einzufügen: „und noch festzulegende wesentliche ...“ werden keine Einwände vorgebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Finanzausschuss einmal im Quartal in Form eines tabellarischen Berichtes über den Stand des Haushaltsvollzuges und hier insbesondere über die Entwicklung der wichtigsten Erträge (Schlüsselzuweisungen, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Umsatzsteueranteil, EKSt-Anteile) und noch festzulegende wesentliche Produkte zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.8 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2011

Vorlage: 12/SVV/0358

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung Frau Müller-Preinesberger eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister und das Kuratorium der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ werden auf der Grundlage des Tätigkeitsberichtes der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für 2011 entlastet.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnete Dencker, Fraktion CDU/ANW, hat ihre Befangenheit erklärt und an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

zu 9.9 Neubesetzung Stadtteilrat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld

Vorlage: 12/SVV/0374

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für- Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Frau Christiane Kleemann wird als stellvertretendes Mitglied für die ProPotsdam in den Stadtteilrat Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.10 Selbstbindungsbeschluss Integriertes Entwicklungskonzept "Soziale Stadt Am Schlaatz"

Vorlage: 12/SVV/0376

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Oberbürgermeister bittet um Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für- Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

Das Integrierte Entwicklungskonzept „Soziale Stadt Am Schlaatz“ ist als Grundlage für die Umsetzung des Bund-Länder-Programms "Soziale Stadt" im Fördergebiet "Am Schlaatz" im Zeitraum bis 2013 anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.11 Bebauungspläne Nr. 9 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren" (OT Uetz-Paaren) und Nr. 7 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Satzkorn" (OT Satzkorn), Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung
Vorlage: 12/SVV/0377
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung**

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bebauungspläne Nr. 9 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord /Friedrichspark Teilbereich Uetz-Paaren" (OT Uetz-Paaren) und Nr. 7 "Gewerbe- und Marktzentrum Autobahnabfahrt Potsdam-Nord/Friedrichspark Teilbereich Satzkorn" (OT Satzkorn) sind in einem 2. Änderungsverfahren zu ändern (s. a. Anlage).

Der Ortsbeirat Satzkorn hat die Vorlage wegen mangelnder Information zurückgewiesen; der Ortsbeirat Uetz-Paaren hat sie zurückgestellt, da aufgetretene Fragen nicht beantwortet werden konnten.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht; er betont, dass die Ortsbeiräte frühzeitig informiert worden seien.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:
Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0377 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird

mit 23 ja-Stimmen angenommen,
bei 21 Nein-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in die betroffenen Ortsbeiräte Satzkorn und Uetz-Paaren sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0377 in die Ortsbeiräte Satzkorn und Uetz-Paaren sowie in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Persönliche Erklärung:

Nach Abstimmung dieser Vorlage gibt die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, ihr Bedauern zu Protokoll, dass in dieser Sitzung keine Abstimmung erfolgt ist; die Chance, den Standortwettbewerb zu gewinnen, Arbeitsplätze zu schaffen und eine Investition an den Standort zu binden, sei vertan worden.

zu 9.12 Jahresabschluss der Landeshauptstadt Potsdam zum 31. Dezember 2009 und Entlastung des Oberbürgermeisters

Vorlage: 12/SVV/0375

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen.

zu 9.13 PUE-Kennwert (Power Usage Effectivness)

Vorlage: 12/SVV/0365

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle städtischen Rechenzentren Basisdaten erheben und den PUE-Kennwert ermitteln zu lassen (Ermittlung und Reporting).

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Septembersitzung 2012 ein erstes Ergebnis vorzulegen.

Für die Belastbarkeit der ermittelten Daten ist die fortlaufende Messung auf ein Kalenderjahr fortzuschreiben, um auch saisonale Schwankungen erfassen zu können.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Menzel eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0365 in den **Hauptausschuss** wird

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 19 Nein-Stimmen.

zu 9.14 **Korruptionsprävention**

Vorlage: 12/SVV/0366

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Dienstanweisung zur Korruptionsprävention in allen Geschäftsbereichen unverzüglich umzusetzen.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Lotz eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und die gemeinsame Behandlung mit dem Bericht der Antikorruptionsbeauftragten.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0366 **in den Hauptausschuss** (gemeinsame Behandlung mit dem Bericht der Antikorruptionsbeauftragten) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 9.15 **CO2-Ausstoß von PKW der Landeshauptstadt Potsdam begrenzen**

Vorlage: 12/SVV/0367

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam schafft in ihrem Fuhrpark und denen der städtischen Unternehmungen ab sofort nur noch Personenkraftfahrzeuge an, die weniger als 130 g/km CO₂ emittieren, gemessen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 715/2007 und ihrer Durchführungsvorschriften (Flottendurchschnitt). Der Oberbürgermeister wird angewiesen, als Gesellschaftervertreter in den städtischen Gesellschaften entsprechende Beschlüsse herbei zu führen.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU/ANW wird die Vorlage vom Stadtverordneten Menzel eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0367 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 9.16 Kinder- und familienfreundlicher Aufenthaltsort Schiffbauergasse

Vorlage: 12/SVV/0368

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Schiffbauergasse als Aufenthaltsort für Kinder und Familien zu profilieren.

Dazu sind alle Fuß- und Radwege sowie Grünflächen durch geeignete bauliche Maßnahmen vor dem Befahren und Beparken durch Kfz zu schützen. Zudem soll geprüft werden, an welcher Stelle ein Kinderspielplatz eingerichtet werden kann.

Die Maßnahmen sollen zwischen den Verantwortlichen der Stadt, des Sanierungsträgers und der Mieter und Einrichtungen in der Schiffbauergasse vor Ort beraten und abgestimmt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist dazu im August 2012 zusammen mit der Prüfung über den Spielplatz zu berichten.

Namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Kühn eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, beantragt, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob Bänke bzw. Sitzmöbel aufgestellt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0368 – mit dem Ergänzungsantrag - **in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.17 Preiswertes Wohnen in der Potsdamer Mitte sichern

Vorlage: 12/SVV/0386

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen; Behandlung mit der Machbarkeitsstudie.

- zu 9.18 Billigung der Abwägung und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 66 B "Nördliche Gartenstadt" 1. Änderung Nordbereich**
Vorlage: 12/SVV/0396
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen.

- zu 9.19 Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde**
Vorlage: 12/SVV/0397
Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die MitarbeiterInnen der Ausländerbehörde regelmäßig Schulungsangebote zu organisieren oder zu vermitteln, in denen interkulturelle Kompetenzen erlernt werden können.

Die Teilnahme an Weiterbildungen oder der Nachweis interkultureller Kompetenzen soll für alle MitarbeiterInnen künftig verpflichtend sein.

Über die vorgesehenen Maßnahmen soll die Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2012 informiert werden.

Namens der Fraktion Die Andere wird die Vorlage vom Stadtverordneten Sändig eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Migrantenbeirat beantragt.

Entsprechend der Information der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger, wurde diese Thematik im Migrantenbeirat bereits erörtert; eine entsprechende Stellungnahme zur „verpflichtenden Fortbildung und Wirkung von verpflichtenden Fortbildungen“ liege vor.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0397 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Migrantenbeirat** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

- zu 9.20 Jahresabschlüsse zeitnah fertig stellen**
Vorlage: 12/SVV/0400
Fraktion FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sämtliche Jahresabschlüsse grundsätzlich innerhalb von 12 Monaten nach Jahresende fertig zu stellen.

Übergangsweise gilt folgende Regelung, um die Umstellungsbemühungen der Verwaltung anzuerkennen: Bis zum 31.12.2012 sind sämtliche Jahresabschlüsse bis einschließlich 2010 fertig zu stellen. Der Jahresabschluss für 2011 kann ausnahmsweise bis zum 31.06.2013 fertig gestellt werden.

Der Jahresabschluss für 2012 ist bis zum 31.12.2013 zu erstellen und unverzüglich der Stadtverordnetenversammlung zu übermitteln.

Darüber hinaus ist ab dem Jahr 2013 bis zum 30.06. ein vorläufiger Jahresabschluss in Form einer Kurzübersicht der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung zu stellen. Dieser vorläufige Jahresabschluss soll die wichtigsten Erträge und Aufwendungen sowie das saldierte Jahresergebnis des Vorjahres summenmäßig erfassen. Dieser vorläufige Abschluss soll übersichtlich auf einem DIN A4-Blatt bzw. elektronisch dargestellt und bei Bedarf aktualisiert werden.

Namens der Fraktion FDP wird die Vorlage vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen; die Vorlage soll mit dem Eckwertebeschluss behandelt werden.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0400 **in den Ausschuss für Finanzen**; gemeinsame Behandlung mit dem Eckwertebeschluss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 9.21 Offenlegung der Aufhebungsvereinbarungen

Vorlage: 12/SVV/0401

Fraktion FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister, wird aufgefordert, in seiner Funktion des Gesellschaftervertreters die Aufhebungsvereinbarungen mit dem ehemaligen Geschäftsführer der SWP GmbH und der EWP GmbH vor den Stadtverordneten offen zu legen.

Der Stadtverordnete von der Osten-Sacken informiert, dass sich diese Vorlage mit der Berichterstattung im Hauptausschuss erledigt habe.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion BürgerBündnis beantragt, diese Vorlage **im nicht öffentlichen Teil** wegen der Klärung von Detailfragen **erneut aufzurufen**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

(Im Ergebnis der nicht öffentlichen Beratung wird die Vorlage bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung **zurückgestellt.**)

zu 9.22 Anonymisierte Bewerbungsverfahren

Vorlage: 12/SVV/0402

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in allen Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung so schnell wie möglich anonymisierte Bewerbungsverfahren für alle Stellenausschreibungen dauerhaft einzuführen. Zudem wird er beauftragt, sich ebenfalls in allen kommunalen Unternehmen für die flächendeckende Einführung anonymisierter Bewerbungsverfahren einzusetzen.

Der Stadtverordnetenversammlung soll zu ihrer Sitzung im August 2012 ein erster diesbezüglicher Bericht vorgelegt werden.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

In der Diskussion empfiehlt der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner die **Überweisung in den Hauptausschuss.**

Diese Empfehlung wird **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

zu 9.24 Anbindung Wohngebiet Bornstedter Feld an das regionale Straßennetz nach Norden

Vorlage: 12/SVV/0404

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.25 Integrationstheater Teufelssee

Vorlage: 12/SVV/0405

Fraktion CDU/ANW

Namens der Fraktion CDU/ANW wird die Vorlage von der Stadtverordneten Dencker eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu überprüfen, inwieweit die Landeshauptstadt Potsdam eine Weiterführung des Integrationstheaters Teufelssee, beispielsweise durch Kooperationsvereinbarungen mit Kultureinrichtungen der Schiffbauergasse o.a. positiv unterstützen kann.

Ein entsprechender Prüfbericht soll in der StVV im August 2012 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 9.26 Ordnungsbehördliche Verordnung zu den Verkaufszeiten an Sonntagen

Vorlage: 12/SVV/0408

Fraktion Potsdamer Demokraten

Namens der Fraktion Potsdamer Demokraten wird die Vorlage vom Stadtverordneten Cornelius eingebracht.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau Müller-Preinesberger erinnert an den Beschluss der StVV am 07.05.2012, der im Amtsblatt vom 31.05.2012 veröffentlicht worden ist; damit ist der 10.06.2012 – Weberfest – gesetzt und könne nicht mehr zurückgenommen werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

§ 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Ladenöffnungszeiten an Sonntagen erhält folgende Änderungen:

Ziff. 2 am 23. 9. 2012 aus Anlass der Potsdamer Antik-Meile

Ziff. 3 am 4. 11. 2012 aus Anlass der „Äquatorwelten“

Die Ziff. 1, 4 und 5 bleiben unverändert.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 2 Ja-Stimmen.

zu 9.27 Bebauungsplan SAN - P 15 "Teilbereich Block 18" Satzungsbeschluss

Vorlage: 12/SVV/0409

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.28 Maßnahmen des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2012/2013

Vorlage: 12/SVV/0410

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

zu 9.29 Städtebaulicher Vertrag Großbeerenstraße 301-309

Vorlage: 12/SVV/0411

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 9.30 Änderung in der Ausschussbesetzung

Vorlage: 12/SVV/0359

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 9.31 Russisches Militärstädtchen Nr. 7

Vorlage: 12/SVV/0382

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur.

zu 9.32 Sportförderbericht des Jahres 2011

Vorlage: 12/SVV/0383

Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

zu 9.33 Abschlussbericht Rechenschaft Bürgerhaushalt 2009

Vorlage: 12/SVV/0391

Oberbürgermeister, Zentrale Steuerungsunterstützung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen und in den Hauptausschuss.

zu 10 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 10.1 Beschlusskontrolle

gemäß Beschluss: 09/SVV/0951 und 09/SVV/0955

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu
10.1.1 **Beschlusskontrolle**
Vorlage: 12/SVV/0419

Oberbürgermeister, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 10.2 **Verfahrensvorschlag für eine zeitnahe Information der Stadtverordneten über in- und externe Stellungnahmen zu Beratungsgegenständen gemäß Beschluss: 12/SVV/0037**

Mit Schreiben vom 23.05.2012 hat der Oberbürgermeister mitgeteilt, dass im Zusammenhang mit der Prüfung des Beschlusses 12/SVV/0037 rechtliche Fragen einer vertiefenden Abstimmung mit der Kommunalaufsicht bedürfen, die noch nicht abgeschlossen seien. Aus diesem Grunde wird um **Zurückstellung bis zur September-Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung gebeten.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Den Fraktionen sind die an die Kommunalaufsicht gerichteten Anfragen zur Kenntnis zu geben.

zu 10.3 **Bericht über die Realisierung der ständigen Ausstellung Stadtentwicklung gemäß Beschluss: 11/SVV/0316**

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp bittet um die **Zurückstellung bis zur September-Sitzung** der Stadtverordnetenversammlung, da die Klärung der Fragen der Finanzierung sowie eines Standortes in der Mitte der Stadt erforderlich sei.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 10.4 **Information über die bisherigen Planungen für die Einführung der papierlosen Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung gemäß Beschluss: 11/SVV/0921**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu
10.4.1 **Einführung der papierlosen Vorgangsbearbeitung in der Stadtverwaltung**
Vorlage: 12/SVV/0422

Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0422 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 10.5 Information bezüglich der Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld
gemäß Beschluss: 11/SVV/0930**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.5.1 Gewerbeansiedlung im Kirchsteigfeld
Vorlage: 12/SVV/0421**

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 10.6 Sachstandsbericht zur Einführung eines online-basierten Infosystems für
Kita-Plätze
gemäß Beschluss: 12/SVV/0018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.6.1 Einführung eines online-basierten Infosystems für Kita- Plätze
Vorlage: 12/SVV/0413**

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 10.7 Ausschreibung des Sago-Teilgeländes
gemäß Beschluss: 12/SVV/0115**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.7.1 Vorbereitung der SAGO-Teilfläche für eine Tierbetreuungseinrichtung
Vorlage: 12/SVV/0412**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

**zu 10.8 Überarbeitung der Gesellschaftssatzungen
gemäß Beschluss: 12/SVV/0188**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Gesellschaftssatzungen**
10.8.1 **Vorlage: 12/SVV/0414**
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Rechnungsprüfungsausschuss.

zu 10.9 **Information über die Bemühungen zur Sicherung des Zugangs zur Badewiese in Neu Fahrland**
gemäß Beschluss: 12/SVV/0203

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Badewiese Neu Fahrland**
10.9.1 **bzgl. Beschluss 12/SVV/0203**
Vorlage: 12/SVV/0333
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Ortsbeirat Neu Fahrland.

zu **Information über Mängel und Defizite der Variobahnen sowie über eingeleitete**
10.10 **Maßnahmen zur Nachbesserung**
gemäß Beschluss: 12/SVV/0204

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Mängel und Defizite der Variobahn**
10.10.1 **Vorlage: 12/SVV/0380**
Oberbürgermeister, Beteiligungsmanagement

Der **Ältestenrat empfiehlt** eine zusätzliche Berichterstattung und ggf. Ergebnisse aus der Aufsichtsratssitzung.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner informiert darüber, dass bezüglich der Verbesserung des „Haltestangen-Konzeptes“ Verhandlungen durchgeführt werden. Zur Problematik „Radreifen“ führt er aus, dass hier kein Sicherheitsrisiko bestehe; trotzdem erfolgt die Überprüfung in verkürzten Intervallen. Lt. den bestehenden Verträgen gehe dies zu Lasten des Lieferanten.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Mitteilungsvorlage und die zusätzlichen Informationen werden **zur Kenntnis genommen.**

**zu 10.11 Ergebnis der Überprüfung der Buslinie 693
gemäß Beschluss: 12/SVV/0210**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.11.1 Buslinie 693 / Zubringerbus gemäß Beschluss 12/SVV/0210
Vorlage: 12/SVV/0381
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement**

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 10.12 Bericht über Maßnahmen zur Aufwertung des Kinderspielplatzes in der
Thaerstraße
gemäß Beschluss: 11/SVV/0790**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.12.1 Kinderspielplatz Thaerstraße
bzgl. Beschluss 11/SVV/0790
Vorlage: 12/SVV/0332
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

**zu 10.13 Bericht über Reserven für Bauflächen
gemäß Beschluss: 09/SVV/0953**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 10.13.1 Reserven für Bauflächen
bzgl. DS-Nr. 09/SVV/0953
Vorlage: 12/SVV/0337
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung**

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in die betroffenen Ortsbeiräte.

zu **Kunsthalle für Potsdam**
10.14 **gemäß Beschluss 12/SVV/0305**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Standortvergleich Kunsthalle Potsdam**
10.14.1 **Vorlage: 12/SVV/0428**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Je einmal pro Fraktion wurde am 04.06.2012 eine Broschüre „Standortvergleich Kunsthalle Potsdam“ ausgereicht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 12/SVV/0428 **in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen